

Erstklassige internationale Referenten waren das Herz des erfolgreichen Symposiums in Bern

Am 15. und 16. November fand im Kursaal Bern zum dritten Mal das Internationale Symposium in Parodontal- und Implantatchirurgie der zmk bern statt.

BERN (mhk) – Im Drei-Jahres-Rhythmus findet in Bern das «International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry» statt. Bereits das 1. und das 2. Internationale Symposium 2013 und 2016 war mit rund 600 Teilnehmern aus mehr als 30 Ländern ein grosser Erfolg. Das zweitägige Symposium dieses Jahres fügte nun ein weiteres Kapitel zu dieser Erfolgsstory mit fast 500 Teilnehmern aus 48 Ländern hinzu.

Selten war in der Schweiz eine solche Anzahl von Weltklasse-Referenten an einem Kongress. Auf enormes Interesse stiess auch die Live Chirurgie Session mit den Operateuren Prof. Dr. Vivianne Chappuis, Prof. Dr. Sofia Aroca, Prof. Dr. Daniel Buser und Prof. Dr. Anton Sculean am Donnerstagnachmittag in den zmk bern.

Nach der Begrüssung der Teilnehmer durch die beiden Vorsitzenden des Organisationskomitees, Prof. Dr. Buser und Prof. Dr. Sculean, startete die erste Session, die sich der parodontalen Regeneration widmete.

Prof. Dr. William Giannobile (Ann Arbor) referierte über «Novel Approaches in Regenerative Periodontal Therapy». Ihm folgten der aus London angereiste Prof. Dr. Nikolaos Donos mit «Clinical Concepts and Factors for Periodontal Treatment of Intrabony Defects», Dr. Francesco Cairo (Florenz) mit seinem Vortrag zu «Gingival Recession



Abb. 1: Prof. Dr. Daniel Buser und Prof. Dr. Anton Sculean begrüßten die Teilnehmer im Kursaal Bern. – **Abb. 2:** Panelgruppe vom Freitagnachmittag (v.l.n.r.): Dr. Daniel Bäumer, Prof. Dr. Daniel Buser, Prof. Dr. Vivianne Chappuis, Prof. Dr. Daniele Cardaropoli und Prof. Dr. Jan Cosyn. – **Abb. 3:** Fast 500 Teilnehmer aus 48 Ländern kamen zum Symposium nach Bern. – **Abb. 4:** Dr. Jean-Claude Imber (links) erhielt den «1. Preis Parodontologie» des Posterwettbewerb.

Classification and Treatment Outcomes» und Prof. Dr. Virginie Monnet-Corti (Marseille), die über «Smile Esthetics Improvement by Periodontal Plastic Surgery» referierte.

Nach dem Lunch begann die Session 2, die die Sofortimplantation in der ästhetischen Zone zum Thema hatte. Prof. Dr. Jan Cosyn (Gent) sprach über «Immediate Implant Placement with Immediate Restoration» und Prof. Dr. Chappuis informierte über «Early Implant Placement with Contour Augmentation». Nach einer

Kaffeepause folgten die Vorträge von Prof. Dr. Daniele Cardaropoli (Catania) und Dr. Daniel Bäumer (Lindau). Ersterer referierte über «Late Implant Placement Post Socket Grafting», und der zweite Beitrag behandelte «Socket Shield – a Novel Technique for Immediate Implant Placement».

Neue Entwicklungen in der parodontalen Regeneration standen in Session 3 am Samstagvormittag auf dem Programm. Es begann Dr. Edward P. Allen (Dallas) mit seinen Ausführungen zu «Tunnel Approa-



GRENKE

EINE NEUE PRAXIS ZU KLEINEN RATEN

DIE OPTIMALE LÖSUNG MIT LEASING



Schnell



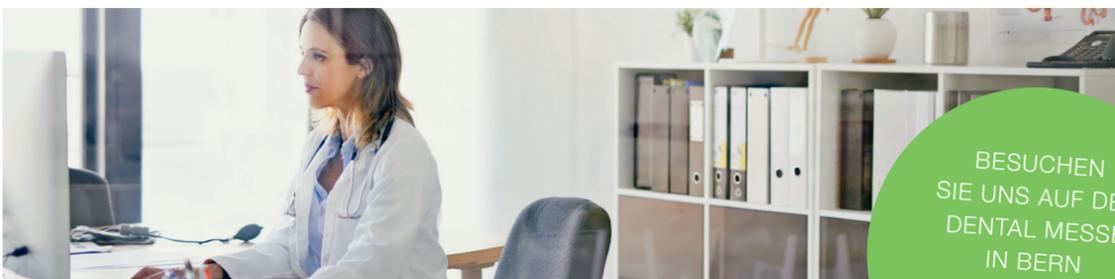
Individuell



Planbar



Persönlich



BESUCHEN
SIE UNS AUF DER
DENTAL MESSE
IN BERN

02. – 04.04.2020
STAND 3.0 / B230

In der Finanzierungsplanung reicht oft ein Standardangebot nicht aus. Die Lösung ist eine Kombination aus Leasing, Dienstleistungen und individueller Beratung. Eine Jahresbudgetplanung und Einsparung bei jedem einzelnen Vertrag: dies ist mit dem Rahmenvertrag der GRENKELEASING AG möglich.

WWW.GRENKE.CH

ches for the Treatment of Single and Multiple Gingival Recessions». Anschließend informierten Prof. Dr. Mariano Sanz (Madrid) über «Soft Tissue Substitutes to Replace Autogenous Tissue» und Prof. Dr. Maurizio S. Tonetti (Hongkong) über «New Concepts for Periodontal Regeneration in Furcation Defects».

Nach dem Lunch stieg die Spannung noch einmal besonders, denn die Preisverleihungen des Posterwettbewerb standen an. Den 1. Preis Parodontologie erhielt Dr. Jean-Claude Imber, Universitäten Bern und Mainz, für seine Arbeit zum Thema «Preclinical evaluation of the effect of a collagen matrix on periodontal regeneration in two-wall intrabony defects» und der 1. Preis Implantatchirurgie wurde an Dr. Birtan Tolma Yilmaz, Universität Ankara, für den Beitrag «Investigation of the Effects of Low Level Laser Therapy in Bone Regeneration at Rabbit Cranial Defects» verliehen.

Im letzten Part der zweitägigen Fortbildung ging es um die Anwendung von geführter Knochenregeneration in komplexen Fällen. Dr. Istvan Urban (Budapest) machte den Anfang mit «Vertical Ridge Aug-

mentation with the Sausage Technique: Potential, Limitations and Long-Term Results». Ihm folgte Prof. Dr. Frank Schwarz (Frankfurt am Main), der sich der «Regeneration of Peri-Implant Bone Defect Caused by Peri-Implantitis with GBR: Indications, Surgical Technique and Clinical Results» widmete.

Am Ende jeder Session bestand zudem die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen und Vorgelegtes zu diskutieren.

Den Organisatoren des Symposiums war es zudem wichtig, Vertreter der Industrie mit ihren sowohl neuen als auch bewährten Produkten nach Bern zu holen, um eine informative Dentalausstellung präsentieren zu können.

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz: Am Ende des ersten Kongress-tages trafen sich Teilnehmer und Referenten zu einem gemeinsamen festlichen Abendessen im Kursaal Bern, welches ab 22.30 Uhr in einem Late Night Blues Concert in der Arena des Kursaales seinen Höhepunkt fand. Der Star des Konzerts war der über die Ländergrenzen weit hinaus bekannte Musiker Philipp Fankhauser. [DT](#)